

Gerettet und frisch ausgepackt

Kulturelles Erbe zurück im temporären Museumsdepot der Stadt



Foto: Dr. Lempges



Foto: Peter Weller-Plate (Ockenheim)

Ein Barockengel behält die Fassung:

Das erste Stück aus der städtischen Museumsammlung, das nach der Flutkatastrophe instandgesetzt wurde, ist ein kleiner Barockengel. Bestehend aus einem kindlich ausgebildete Köpfchen und zwei Flügeln, wird die Figur auch als «Putto» bezeichnet.

Der Engel war in der Flutnacht im Juli 2021 stark beschädigt worden: Unter dem

Einfluss des Wassers hatten sich seine Flügel vom Körper gelöst und die historische Goldfassung hatte stark unter dem Schlamm gelitten. Besonders betroffen war der kleine Putto aber von einem gleich nach der Bergung einsetzenden Schimmelfall. Sein kindliches Gesicht war beim Auspacken im Asyldepot des Bischöflichen Museums in Mainz von dicken Schimmelpocken überzo-

gen, was alle beteiligten Personen emotional sehr berührte. Der Engel wurde zu einem Sinnbild für die Geschehnisse im Ahrtal - seine Instandsetzung symbolisierte Zuversicht und Hoffnung. In den Jahren 2022/23 mit Hilfe privater Spenden durch Restaurator Peter Weller-Plate restauriert und neu vergoldet, fand der Engel Beachtung im Rahmen der Ausstellung «im Fluss» des

Arp-Museums (2024). Hier zeigte sich aber, dass auch die musealen Sammlungsstücke Zeit brauchen, um das Flutgeschehen zu verarbeiten. Materialbewegung und -spannung führten erneut zur Lockerung von Teilen der Vergoldung. Diese wurden glücklicherweise rechtzeitig durch den fachkundigen Blick einer Restauratorin entdeckt und wieder gefestigt.



Das Temporäre Museumsdepot dient zur Lagerung, Bearbeitung und Vermittlung von Sammlungsstücken, die aus dem überfluteten Museumsdepot der Stadt 2021 gerettet werden konnten. Finanziert wird es aus dem Sondervermögen der „Aufbauhilfe Rheinland-Pfalz 2021“. Ein Besuch ist nach Terminabsprache möglich:

Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler, E-Mail: stadt@bad-neuenahr-ahrweiler.de / Tel. 02641-87-196.